

Forschungskolloquium zur Neueren und Neuesten Geschichte

Prof. Dr. Silke Mende; PD Dr. Helge Wendt

Mittwoch, 18 Uhr c.t.

Fürstenberghaus, Domplatz 20-22, Hörsaal F2

12.04. Prof. Dr. Wolfgang Knöbl (Hamburg): „Von Heirat war nie die Rede“: Zum schwierigen Verhältnis von Geschichtswissenschaft und Soziologie
Semesterauftakt in Kooperation mit den Kolloquien für Mittelalterliche Geschichte und Frühe Neuzeit

19.04. Dr. Frederike Schotters (Tübingen): Die Spur des Geldes – Eine neue Perspektive auf Katholizismus und Mission?
in Kooperation mit dem Centrum für Religion und Moderne

26.04. PD Dr. Helge Wendt (Berlin/Münster): Stof, étoffe, stuff... Zur Definition von „Stoff“ in Stoffgeschichte

03.05. Dr. Claudia Gatzka (Freiburg): Deutschland als reisendes Empire. Auswärtige Destinationen und touristische Repräsentationen, ca. 1840–1930

10.05. Externe Veranstaltung am DHI Paris in Kooperation mit dem Exzellenzcluster Religion und Politik und dem Goethe-Institut Paris: Podiumsdiskussion „Pandemie, Freiheit, Staat. Corona-Proteste in Deutschland und Frankreich zwischen sozialen und spirituellen Motiven“
– Teilnahme auch online möglich!

17.05. Studentische Arbeiten

24.05. PD Dr. Jonas Kreienbaum (Rostock): Kaiser Wilhelm II., das Berliner Schloss und ihre Bedeutung für den deutschen Kolonialismus

07.06. Studentische Arbeiten (Beginn um 18 Uhr s.t.!)

14.06. Studentische Arbeiten

21.06. PD Dr. Anette Schlimm (München/Heidelberg): Alles andere als Dorfromantik. Entwicklungspolitiken des ländlichen Raums in der Gegenwartsgeschichte
in Kooperation mit dem LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte

28.06. Aline Müller (Genf): The Women's Peace Movement in Western Europe during the Euromissile crisis (1977-1987) und **Shota Fujiwara, M.A. (Münster):** „Freiwilligkeit“ in der Diktatur: Die Kommunalpolitik und das politische Engagement der DDR-Bevölkerung im Bezirk Leipzig von den 1960ern bis zur „Friedlichen Revolution“

05.07. Dr. Sebastian Lotto-Kusche (Flensburg): Der Völkermord an den Sinti und Roma und die Bundesrepublik. Der lange Weg zur Anerkennung

12.07. Prof. Dr. Tanja Bühner (München): Britisch-indische Interaktion und Korruption: Eine verwobene Geschichte von Staat und Empire (1760–1800)
Semesterabschluss in Kooperation mit den Kolloquien für Mittelalterliche Geschichte und Frühe Neuzeit

